

# Regensburger Sänger kommen ins Rekorde-Buch

**AKTION** Mit einem 1000 Mann starken Gospelchor will der Künstler Mano Ezoh im Olympiastadion München auftreten. 250 Regensburger sollen ihm dabei helfen.

VON ANNA KELLNER, MZ

**REGENSBURG.** Es ist ein gewagtes Unterfangen, das sich der bekannte Künstler Mano Ezoh vorgenommen hat: Mit 1000 Menschen will er im Olympiastadion in München am 15. Oktober als größter Gospelchor der Welt auftreten. In vielen Städten in Deutschland und Österreich hat er dafür sogenannte Projektchöre eingerichtet, von denen sich einer auch hier in Regensburg befindet. 250 Sänger, also ein Viertel der Teilnehmer, die nötig sind, um ins Guinness-Buch der Rekorde zu kommen, sind aus Regensburg und Umgebung. Seit einem Jahr treffen sie sich monatlich in der Turnhalle der SG Walhalla, um zusammen mit Mano Ezoh zu proben. „Er kommt immer persönlich!“, verrät die Oberhinkoferin Cornelia Vogel. Sie ist nicht nur Mitglied in dem eigens für den Rekordversuch eingerichteten Projektchor, sondern singt auch regelmäßig in Mano Ezohs festem Chor.

„Am Anfang kann man sich gar nicht vorstellen, dass ein Auftritt von 250 Menschen, die noch nie zuvor zusammen gesungen haben und teilweise noch nie in einem Chor waren, wirklich gut klingen kann. Aber es ist einfach eine Gabe, die Mano Ezoh da hat. Jetzt hört es sich bombastisch an“,



Die „Family“ ist der feste Chor von Mano Ezoh. Viele von ihnen werden auch an dem Rekordversuch in München teilnehmen.

Foto: Vogel

## DER REKORDVERSUCH AM 15. OKTOBER

- **Stattdessen** wird der große Rekordversuch in der Olympiahalle München am 15. Oktober ab acht Uhr abends.
- **Unterstützt** wird die Aktion von Antenne Bayern. Der Radiomoderator

Florian Weiss wird das Publikum durch den Abend begleiten.

► **Initiiert** wurde die Veranstaltung von dem nigerischen Künstler Mano Ezoh. Der Vollblutmusiker lebt in Deggendorf

und startete von dort aus schon mehrere Chorprojekte.

► **Vor vier Jahren** entstand in Regensburg schon einmal ein Projektchor, der nach mehrmonatigen Proben im ausver-

kauften Audimax auftreten durfte.

► **Tickets** für den Abend im Münchner Olympiastadion gibt es noch an allen bekannten Vorverkaufsstellen zu erwerben.

erzählte sie. Genau aus diesem Grund ist sie auch zuversichtlich, dass in München alles klappen wird.

Für viele Proben haben die verschiedenen Chorgruppen, die noch nie alle zusammen gesungen haben, keine Zeit. Einen Tag vor ihrem großen Auftritt findet die Zusammenführung mit Stellprobe, Licht- und Soundcheck statt, nach der jeder Ton sitzen muss. Immerhin werden Juroren des Guinness-

Buchs der Rekorde und mehrere tausend Besucher erwartet. Eingewöhnt wurden sowohl Klassiker wie „We are the World“ oder „Oh Happy Day“ als auch neuere Songs. Viele davon sind auch von Mano Ezoh selbst.

Er übernimmt auf der riesigen Bühne nicht nur die Funktion des Dirigenten, sondern wird auch selbst einige Soloauftritte zum Besten geben. Kleine Showeinlagen von Tanzgruppen

sollen die Veranstaltung umrahmen. Für Mano Ezoh ist es besonders wichtig, seinen Gospelchor modern auftreten zu lassen. Elemente aus den Musikrichtungen R'n'B und Soul sollen zeigen, dass Gospel mehr ist als nur Kirchengesang: Allein die gute Botschaft ist das Entscheidende.

Dem großen Auftritt in neun Tagen fiebern die Regensburger Gospelsänger schon jetzt entgegen. „Langsam

merkt man, dass ein Knistern in der Luft liegt. Es ist eine Mischung aus Anspannung, Vorfreude und Aufregung“, sagte Cornelia Vogel. Die 51-Jährige war schon vor vier Jahren an einem Mano-Ezoh-Projekt beteiligt und ist nach wie vor von ihm begeistert: „Ich kann gar nicht glauben, dass nach einem Jahr jetzt alles so schnell vorbei sein soll. Aber wir haben wunderschöne Erinnerungen an die Zeit.“